

Originaltitel **Der Federal National Council – Die „Volks“-Vertretung der VAE wird demokratischer**

Datum **28.03.2011**

Quelle **RA Axel Jacob,
Kanzlei Fichte & Co, Dubai**

Sprache **deutsch**

Der Federal National Council – Die „Volks“-Vertretung der VAE wird demokratischer

Von Axel Jacob, veröffentlicht im German Emirates Club

Liebe Clubmitglieder,

Colin Powell, ehemaliger US Außenminister, sagte vor zwei Wochen auf einer Konferenz in Abu Dhabi anlässlich der politischen Entwicklungen in der Region und der Eskalation von Gewalt in Libyen, dass sich keine Regierung der Region Stillstand leisten könne. Er verglich die aktuelle Protestwelle in so vielen arabischen Staaten mit einem Tsunami, der vor keiner Küste halt machen werde. Manche Länder würden allerdings weise genug sein, sich selbst zu reformieren ([Zitiert nach The National vom 22. März](#)).

Politische Reformen bedeuten in diesem Zusammenhang zwanglos und zwangsläufig auch ein Schritt zu mehr Demokratie. Einer Umfrage des Instituts ASDA'A Burson-Marsteller zu Folge wünscht sich die Mehrheit junger arabischer Bürger, in einer Demokratie zu leben. Das soll mit Ausnahme von Katar übrigens auch für die GCC-Staaten gelten, inklusive den VAE (<http://www.arabyouthsurvey.com/>). Diese Einstellung scheint sich in den von Ägypten und Tunesien ausgegangenen Protestwellen, die vor allem von jungen Bürgern getragen und ausgelöst wurden, zu manifestieren. Politische Reformen müssen neben typischen Ansinnen wie Arbeitsplatz und Sicherheit auch diesen Wunsch nach mehr Demokratie einbeziehen.

Die geschieht bereits in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Wenn der neue Federal National Council (FNC), die Volksvertretung der Vereinigten Arabischen Emirate im September neu gewählt wird, wird am Ende des Prozesses ein neuer Council stehen, der weitaus mehr demokratisch legitimiert ist, als sein Vorgänger. Im Gesetzgebungsprozess freilich hat der FNC eine rein beratende Funktion und kann maximal Änderungen zu Gesetzesvorlagen vorschlagen. Gewachsenen europäischen Vorstellungen an eine Volksvertretung mag das nicht genügen, und das gilt auch für manche VAE Bürger. Aus der Mitte des Federal National Council selbst kamen stets Stimmen nach einer Erweiterung seiner Legislativbefugnisse. Neu ist jedoch, dass im März eine Online-Petition von mehr als 100 VAE Bürgern – darunter Professoren und Journalisten – offen die Wahl aller FNC Mitglieder durch freie und direkte Wahlen forderte ([Siehe auch The National](#)).

Gewählt wird derzeit nur die Hälfte der 40 FNC Mitglieder durch ein kompliziertes Verfahren. Dies sieht zunächst die Berufung eines Wahlkollegs vor, welches dann in einem bestimmten Verfahren die nominierten Kandidaten in den FNC wählt. Nominiert werden die Mitglieder des Wahlkollegs durch die jeweiligen Herrscher der sieben Emirate nach einem regionalen Schlüssel. Die übrigen 20 FNC Mitglieder werden von den Herrschern direkt ernannt. Die derzeitige Zusammensetzung und das Wahlverfahren gehen zurück auf einen Beschluss des Supreme Councils aus 2006, der erstmals für 2007 die Wahlen zum FNC eingeführt hat. 6689 Wahlmänner und –Frauen wählten in 2007 die Hälfte der derzeitigen FNC-Mitglieder. Zuvor wurden sämtliche FNC-Mitglieder von den Herrschern direkt ernannt. Nun in 2011, zum Ende der vier-jährigen Legislaturperiode des ersten teilweise gewählten FNC's wurde die Größe des Wahlkollegs durch einen neuen Beschluss verdreifacht. Damit wird ein höheres Maß an demokratischer Legitimierung erreicht.

Originaltitel **Der Federal National Council – Die „Volks“-Vertretung der VAE wird demokratischer**

Datum **28.03.2011**

Quelle **RA Axel Jacob,
Kanzlei Fichte & Co, Dubai**

Sprache **deutsch**

Auch wenn dies als relativ kleiner und bescheidener Schritt anmuten mag, befinden sich auf dem richtigen Weg die VAE und setzen diesen zweifelsfrei fort. Tendenzen zu mehr Demokratie werden nach und nach umgesetzt. Die Entwicklung muss immer im Kontext betrachtet werden. Es kann niemand erwarten, dass von heute auf morgen eine volle Kehrtwende vollzogen wird.

Es mag durchaus sein, dass die VAE-Regierung die regionalen Protestwellen zum Anlass nimmt und im Sinne von Powells Maxime weiser proaktiver Reformen den Prozess beschleunigen wird. Solange die föderalen Strukturen in den VAE jedoch relativ schwach bleiben im Vergleich zu den einzelnen Emiraten, mag der Wert dieser Entwicklungen noch gering sein. Auf lange Sicht dürfte jedoch ein stärker demokratisch legitimiertes Parlament auch zu stärkeren föderalen Strukturen führen.

In diesem Zusammenhang ist sicherlich auch das Bekenntnis zur Einheit der VAE von Bedeutung, welches von Präsident HH Sheikh Khalifa kürzlich im Zusammenhang mit einem Strukturpaket für die nördlichen Emirate gemacht wurde. Die nördlichen Emirate fielen bisher in der ökonomischen Entwicklung des Landes zurück. Möglichem Unmut wurde hier "weise" zugekommen durch das Bekenntnis, dass die Lebensqualität in den nördlichen Emiraten absolute Priorität sei, gefolgt von der handfesten politischen Entscheidung für ein 6-Milliarden-Dirham Energie-Strukturprogramm und anderen Entscheidungen, wie der Ausweitung des Khalifa-Fonds für VAE-Unternehmer in den Nördlichen Emiraten.

Ein stärker demokratisch legitimierter föderaler FNC mit umfangreicheren Legislativbefugnissen könnte in Zukunft auch ein effektives und wichtiges Mittel sein, um dieses Einheitsbekenntnis weiter und fortdauernd zu beleben.